

[Selenskyj sagte, Lukaschenka habe sich in den ersten Tagen des Krieges entschuldigt](#)

06.01.2025

Der weißrussische Diktator schlug Selenskyj vor, die Ö raffinerie von Mozyr zu treffen, die ihm „so viel bedeutet“.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der weißrussische Diktator schlug Selenskyj vor, die Ö raffinerie von Mozyr zu treffen, die ihm „so viel bedeutet“.

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj sagte, dass sich der formelle Staatschef von Weißrussland, Alexander Lukaschenko, in den ersten Tagen des Krieges entschuldigt und darauf bestanden hat, dass es nicht seine Schuld ist, dass Raketen vom Territorium seines Landes aus abgeschossen werden. Dies sagte das Staatsoberhaupt in einem Podcast mit Lex Friedman, der am Sonntag, den 5. Januar, vom Büro des Präsidenten veröffentlicht wurde.

Laut Selenskyj behauptete Lukaschenko, er habe versucht, den russischen Präsidenten Wladimir Putin von einem Angriff auf die Ukraine abzuhalten.

„Glauben Sie mir, Wolodja, das war nicht ich, er hat es mir gesagt. Er hat gesagt, dass er die Raketen nicht kontrolliert, sondern Putin“, erinnerte sich der ukrainische Präsident an das Gespräch.

Selenskyj erwiderte Lukaschenko, dass er „genauso ein Mörder“ sei. Daraufhin sagte der belarussische Staatschef, dass „man mit den Russen keinen Krieg führen kann“.

Laut Selenskyj schlug Lukaschenko daraufhin vor, dass die Ukraine als Antwort die Ö raffinerie Mozyr in Weißrussland angreifen sollte.

Zuvor hatte Blinken die Bedingung für einen Frieden in der Ukraine genannt. Der US-Außenminister sagte auch, dass Russland den Einsatz von Atomwaffen in der Ukraine ernsthaft in Erwägung gezogen hat, aber China hat es davon abgehalten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 246

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.